

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

30. Juli 2015

Nummer 31

Breitbanderschließung in der Gemeinde Schönbrunn

- Öffentliche Sondersitzung am 31.07.2015, 18.00 Uhr -



Am morgigen Freitag findet um 18.00 Uhr im Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses eine öffentliche Sondersitzung mit der Breitbandversorgung innerhalb der Gemeinde als einzigem Tagesordnungspunkt statt. Nach den Plankonzepten des Zweckverbands „High-Speed-Netz Rhein-Neckar“ zeichnet sich ein zeitnaher Anschluss der Gemeinde an das Backbone-Netz des Zweckverbandes ab. Der technische Leiter des Zweckverbands, Herr Werner Riek, wird die innerörtliche Ausbauplanung zur Anbindung der Kabelverzweiger anlässlich dieser Sondersitzung vorstellen. Ziel ist die Genehmigung der Ausbauplanung sowie deren Finanzierung durch den Gemeinderat, damit in der technischen Umsetzung Synergieeffekte ausgenutzt werden können.

Ein leistungsfähiges Internetangebot innerhalb der Gemeinde und im zweiten Schritt möglichst flächendeckende FTTB-Anschlüsse betrachten wir als ein zentrales Thema der Daseinsfürsorge. Gemeinsam mit dem Zweckverband HSN RN und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern möchten wir dieses Ziel schnellstmöglich erreichen. Über ein reges Interesse der Bürgerschaft an der öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderats würden wir uns sehr freuen. Das Plankonzept wird nicht nur dem Gemeinderat vorgestellt, sondern auch mit den interessierten Zuhörern erörtert.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Verbrugge – 93 0012
E-Mail: ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungsamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Braus – 93 0060
E-Mail: karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de

Sekretariat
– Frau Mühlfeld – 93 0051
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrgerätehaus
Schönbrunn 062 72/7 84

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16
EnBW, Notruf Nr. Strom 079 41/93 20
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10
Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Notruf Fernsprechnummern
Polizei 1 10
Feuerwehr 1 12
DRK Rettungsleitstelle 062 71/1 92 22

**Ärztlicher Notfalldienst
Eberbach**
Scheuerbergstr. 3 062 71/1 92 92
Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr
und an allen Feiertagen;
für alle Ortsteile der Gemeinde
Schönbrunn

**Ärztlicher Notfalldienst
Neckargemünd** 062 23/1 92 92
Täglich von 19.00 Uhr abends –
7.30 Uhr morgens

für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,
Schönbrunn und Schwanheim
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwoch-
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt
aus Eberbach zuständig.

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 30.07. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel.:06223/2222
- Fr., 31.07. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel.:06271/2469
Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel.: 06261/97450
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen 4,
Bammental, Tel.:06223/49431
- Sa., 01.08. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223/3919
- So., 02.08. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel.:06274/261
Billigheim-Apotheken, Schefflentalstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel.:06228/8241

Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel.:06271/7576

Mo., 03.08. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel.:06272/1317
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921

Di., 04.08. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595

Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel.:06223/95170

Mi., 05.08. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel.:06271/7576
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel.:06272/1317
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630

Do., 06.08. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel.:06262/92080
Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel.:06271/3221
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel.:06226/1094
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages
bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zei-
ten aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Bereitschaft der Zahnärzte

01.08.2015 (08:00 Uhr) - 03.08.2015 (08:00 Uhr)
Dr. F. Fickenschner, Hauptstr. 9, 69436 Schönbrunn, Tel. 06272/2900

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Breitbanderschließung für die Gemeinde Schönbrunn Öffentliche Sondersitzung des Gemeinderats am 31. Juli 2015 in Schönbrunn

Am **Freitag, den 31. Juli 2015** findet um **18.00 Uhr**, im **Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses**, Herdestraße 2 (**Eingang UG**), 69436 Schönbrunn, eine **öffentliche Sondersitzung** des Gemeinderats statt.

Einzigster Tagesordnungspunkt dieser Sondersitzung:

- 1. Breitbanderschließung der Gemeinde Schönbrunn (Vorstellung der Planung durch Herrn Werner Riek, techn. Leiter des Zweckverbands High-Speed-Netz Rhein-Neckar)**
 - 1.1 technische Umsetzung
 - 1.2 Genehmigung der Ausbauplanung

Die Bevölkerung wird hiermit zu dieser öffentlichen Gemeinderatsitzung sehr herzlich eingeladen. Gemeinderat und Verwaltung hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitbürgerinnen und Mitbürger an dieser Sondersitzung. Die Breitbandversorgung innerhalb der Gemeinde ist ein zentrales und für die Zukunft unserer Gemeinde entscheidendes Thema. Bei Bedarf wird die formelle Sitzung unterbrochen, damit die Ausbauplanung auch gemeinsam mit der interessierten Bevölkerung erörtert werden kann. Der Referent wird für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich überaus rege Teilnahme der Bevölkerung.

gez. Frey, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Wir suchen ab dem 01. Januar 2016 eine/n engagierte/n, flexible/n und kooperative/n

Bauhofmitarbeiter/in

die /der als Elektriker/in, Schlosser/in oder Sanitärinstallateur ausgebildet ist. Das Aufgabengebiet umfasst die Erledigung sämtlicher im kommunalen Bauhof anfallenden Tätigkeiten.

Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich. Es wird erwartet, dass die Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten besteht.

Langfristig ist der Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der örtlichen Wasserversorgung vorgesehen. Die Bereitschaft zur Weiterbildung in diesem Bereich ist Voraussetzung.

Weiter setzen wir voraus, dass der/die Bewerber/in im Besitz einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse BE oder C ist.

Wir bieten interessierten Bewerbern/innen die Anstellung nach dem TVöD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 14. August 2015 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Bürgermeister Jan Frey, Tel. 06272/9300-30, jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

*Info: Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Gemeinsam Feiern - 150 Jahre Volksbank Neckartal eG

In der voll besetzten Meckesheimer Auwiesenhalle konnte Vorstandsvorsitzender Ekkehard Saueressig die zahlreichen Gäste begrüßen und Vorstand Ralf Gallion führte durch das Programm. Gemeinsam überreichten sie im Rahmen der Regionalen Förderprogramme den Bürgermeistern und Ortsvorstehern stellvertretend für die Institutionen aus Lobbach, Mauer, Meckesheim, Schönbrunn, Spechbach und Zuzenhausen einen Spendenscheck in Höhe von 26.000,- Euro.



In einem Zwiegespräch erzählte die Theatergruppe der Volksbank die Geschichte der Bank und ließ die letzten 150 Jahre sehr anschaulich und humorvoll Revue passieren. Anschließend ehrten die Vorstände die langjährigen Mitglieder für 50 und sogar 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Volksbank Neckartal eG. Zum krönenden Abschluss bot das Duo „Zu Zweit“ Kabarett vom Feinsten, denn bei ihnen ist „Umtausch ausgeschlossen“. Bei Speis und Trank ließen die Gäste den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

„Eine Bank von der Bank“

Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums hat die Volksbank Neckartal einen Wettbewerb für die Städte und Gemeinden in ihrem Geschäftsgebiet ausgeschrieben, im Rahmen dessen sich diese um hochwertige Parkbänke bewerben konnten. Insgesamt wurden 22 Bänke an 16 Städte und Gemeinden vergeben. Auch die Gemeinde Schönbrunn hat zwei Bänke erhalten, die Ende Juli im Beisein von



Bürgermeister Jan Frey, sowie dem Generalbevollmächtigten der Bank Günter Apeltauer und Geschäftsstellenleiter Michael Strümpfler offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurden.

Die vom Kindergarten „Villa Kunterbunt“ gestaltete Sitzgelegenheit lädt künftig „im Pfarrgarten“ in der Heidelberger Straße gegenüber der Bushaltestelle zum Verweilen ein, während die vom Schulhort bemalte Bank auf dem Spielplatz neben der Volksbank in Schönbrunn ihren Platz finden wird. Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz erhielten die kleinen Künstler jeweils eine Urkunde und etwas Süßes.

Die kreativen Arbeiten an allen Parkbänken können zwischen dem 03.08.2015 und 16.10.2015 von den Mitgliedern und Kunden der Volksbank Neckartal sowie weiteren Internetnutzern bewertet werden. Die drei Künstlergruppen mit den meisten Stimmen erhalten einen Geldpreis.



Mitteilungen und Berichte



Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2015

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	12./26.	4./18.	5.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz Altkleider/Schuhe	Grünschnitt	Elektro/Schrott
12./26.	12./26.	5./19.

15. Hobbywerker - Ausstellung

-Vorankündigung-

Am **Sonntag, 1. November 2015**, findet in unserer Gemeinde die 15. Hobby-Ausstellung im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn statt. Angesprochen sind wieder alle, die in ihrer Freizeit künstlerisch tätig sind. Durch die Ausstellung haben die Hobbykünstler Gelegenheit, ihre Werke der Öffentlichkeit vorzustellen. Vorabinformation erteilt Organisator Ulrich Seisler, Allemühl, Tel. 06271 / 5878, e-mail: ulrich.seisler@freenet.de

Zumeldung des Gemeindetags Baden-Württemberg zur Pressemitteilung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg: „Steigende Schülerzahlen an Grundschulen“

Die Forderung des Gemeindetags Baden-Württemberg an das Kultusministerium, die vorgegebene Mindestschülerzahl 40 für die Einrichtung weiterführender Schulen nicht als Fallbeil zu verwenden, ist aktueller denn je. Die Ergebnisse der Schülerzahlvorausrechnung 2015 des Statistischen Landesamtes zeigen, dass der Schülerrückgang bis zum Schuljahr 2025/2026 geringer ausfallen wird als früher noch prognostiziert. Vor allem bei den Grundschulen wird ein deutlicher Schüleranstieg erwartet. „Diese Entwicklung bestätigt uns darin, dass die Vorgaben für Mindestschülerzahlen in weiterführenden Schulen angepasst werden müssen, denn die Grundschüler von heute werden morgen in die weiterführenden Schulen gehen“, erklärt Gemeindetagspräsident Roger Kehle und kündigt an: „Wir werden erneut auf die Landesregierung zugehen und das Gespräch suchen.“ Der Gemeindetag sorgt sich vor allem um die adäquate schulische Versorgung im ländlichen Raum, die bei der strikten Anwendung von Mindestschülerzahlen nicht gewährleistet wäre.

Anspruch auf Kindergeld auch nach dem Ende der Schulzeit

Aktuelle Information der Familienkasse Baden-Württemberg West

In diesen Wochen erreichen viele Jugendliche ihren Schulabschluss und viele Eltern wissen nicht, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht.

Dabei steht die Frage im Raum, ob sich Schulabgänger arbeitslos melden müssen, um weiterhin einen Anspruch auf das Kindergeld zu haben.

Denis Burghardt, Leiter der Familienkasse Baden-Württemberg West, erklärt, dass eine Meldung bei einer Agentur für Arbeit nur in Einzelfällen notwendig ist. Es ist keine Meldung bei einer Agentur erforderlich, wenn der nächste Ausbildungsabschnitt innerhalb von vier Monaten nach Beendigung der Schulausbildung beginnt.

„Aber auch, wenn sich die Unterbrechung etwas länger gestaltet, zum Beispiel wenn ein Studium im Wintersemester startet, brauchen sich Eltern keine Sorgen zu machen. Hier genügt oft schon der schriftliche Nachweis an die Familienkasse, also die Bewerbungsschreiben, dass sich der Jugendliche um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht hat“, erläutert Burghardt.

„Wer jedoch einen Freiwilligendienst antritt, muss genau auf die gesetzlich vorgegebene Viermonatsfrist achten; dauert es hier länger als vier Monate bis zum Start des jeweiligen Sozialen Dienstes, muss eine Meldung bei der Arbeitsagentur erfolgen, damit das Kindergeld weiterhin ausgezahlt werden kann,“ so Burghardt weiter.

Zurzeit werden alle kindergeldberechtigten Eltern mit Kindern, die die Schule beenden und älter als 18 Jahre sind, von der Familienkasse angeschrieben. Um eine Unterbrechung der Kindergeldzahlung zu verhindern, ist es wichtig, eine schriftliche Erklärung über den weiteren geplanten Ausbildungsweg, bei der zuständigen Familienkasse abzugeben.

Die entsprechenden Formulare, zum Beispiel die Mitteilung über ein Kind ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz stehen im online-Formulardienst unter <http://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Formulare/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI516433> bereit.

Falls die erforderlichen Nachweise - zum Beispiel eine Schulbescheinigung - nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, können diese auch nachgereicht werden.

Rhein – Neckar – Kreis

Möglicherweise über 600 Flüchtlinge im August erwartet

Landratsamt bereitet ab sofort Kreissporthalle Wiesloch für die Flüchtlingsunterbringung vor

Die Zahl der Flüchtlinge, die aus Kriegs- und Armutsgeländen nach Deutschland strömen, wird immer größer. Auch für den Rhein-Neckar-Kreis ist es eine strategische Herausforderung, die vom Regierungspräsidium Karlsruhe zugewiesenen Menschen unterzubringen. Die Zuweisungspraxis sei für uns immer weniger kalkulierbar, erläutert Stefan Becker, Leiter des für die Flüchtlingsunterbringung zuständigen Ordnungsamtes im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. „Nach aktueller Meldung der LEA werden uns im August 2015 voraussichtlich 600 Personen zugewiesen“, so Stefan Becker weiter. Deshalb wird jetzt die kreiseigene Sporthalle im Zentrum Beruflicher Schulen in Wiesloch für die Unterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber vorbereitet und anschließend als Notunterkunft genutzt.

Zuvor sind jedoch noch kleine Umbaumaßnahmen erforderlich, weiß Becker. Unter anderem wird die Sporthalle mit einem Bodenschutz versehen, flexible Zwischenwände gestellt und mobile Betten aufgestellt. Daher wird die Halle bereits ab dem kommenden Montag, 27. Juli 2015 dem Schul- und Vereinssport nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Kreissporthalle wird voraussichtlich ab dem 3. August 2015 mit bis zu 200 Personen belegt, die mangels Kochmöglichkeiten über eine Catering Firma verpflegt werden. Außerdem wird eine Security rund um die Uhr organisiert. „Wir sind bestrebt, diese Menschen zeitnah in andere Unterkünfte zu verlegen, damit die kreiseigene Halle ab November 2015 wieder für den Schul- und Vereinssport genutzt werden kann“, sagt der Ordnungsamtsleiter weiter.

Rund 2.400 Flüchtlinge sind derzeit im Rhein-Neckar-Kreis untergebracht, davon 1.350 in Gemeinschaftsunterkünften und 1.050 in Wohnungen bzw. Hotels als Notunterkünfte. Mit 2.900 neu zugewiesenen Flüchtlingen rechnet der Landkreis in diesem Jahr, deren Unterbringung bei weitem nicht gesichert ist. „Um Reserven zu haben und handlungsfähig zu bleiben, müssen wir auf Turnhallen zurückgreifen“, so Stefan Becker. Das sei weder für die betroffenen Schulen und Vereine aber auch für die Flüchtlinge keine optimale und zufriedenstellende Lösung, aber „wir versuchen mit Trennwänden zumindest ein wenig Privatsphäre zu schaffen.“

Pflegebedürftigen schnell und unkompliziert helfen

Zehn Einrichtungen haben sich zum Pflegenetzwerk Eberbach zusammengeschlossen

Zehn Eberbacher Einrichtungen und Unternehmen haben sich im Oktober 2013 im Dienst ihrer pflegebedürftigen Patienten und Kunden zu einem Pflegenetzwerk zusammengeschlossen. Mittlerweile ist die Vernetzung sehr eng und trägt erste Früchte. Am Montag, 20. Juli 2015, stellten sich die Mitglieder des Netzwerks erstmals der Presse vor. „Kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen sehen häufig einen Berg unüberwindlicher Schwierigkeiten vor sich“, erklärte Nico Roffalski vom Eberbacher Sanitätshaus Schach, der das Netzwerk vor zwei Jahren initiiert hat, anlässlich des Pressegesprächs. „Insbesondere zu Beginn einer Pflegebedürftigkeit ist die Unsicherheit groß: Anträge müssen gestellt, die Wohnung umgestaltet oder eine Pflegeeinrichtung gesucht werden. Zur psychischen Belastung durch die Erkrankung selbst kommt die Frage: ‚Wie können wir das alles organisatorisch bewältigen?‘“ Michael Spiegelberg, Pflegedienstleiter der GRN-Klinik Eberbach ergänzte: „Hinzu kommt in manchen Fällen, dass Eile geboten ist: So stellt sich unter Umständen während eines Krankenhaus-Aufenthaltes heraus, dass ein Patient nicht mehr selbstständig zu Hause leben können wird. Dann müssen er und seine Angehörigen rasch handeln – und sie benötigen dabei Hilfe.“

Um betroffenen Menschen schnelle und unkomplizierte Unterstützung zu geben, haben sich neben dem Sanitätshaus Schach und der GRN-Klinik folgende Institutionen im Pflegenetzwerk Eberbach zusammengeschlossen: Kirchliche Sozialstation Eberbach e.V., Fairness-Pflege GmbH, Betreutes Wohnen (Adriane und Diana Hepp), Hospizdienst für Eberbach und Umgebung, Lebensrad – Haus der Pflege, Curata Seniorenstift Eberbach GmbH, Johannes-Diakonie Mosbach (Standort Eberbach), Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

(Standort Eberbach). Verantwortliche Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Einrichtungen treffen sich etwa drei Mal im Jahr, um sich in informellem Rahmen über neue Gesetze, Vorschriften und Erkenntnisse rund um die Pflege, aber auch über Erfahrungen und etwaige Schwächen in der Versorgung von Pflegebedürftigen auszutauschen. Beispiel Schlaganfall: „In dem Moment, in dem der Patient aus dem Krankenhaus entlassen wird, muss die Versorgung zu Hause sichergestellt sein“, erläuterte Christoph Kahl von der Pflegeüberleitung der GRN-Klinik Eberbach. Ein Anliegen des Netzwerks sei es daher, dass alle Mitglieder wissen, wie die Abläufe in einem solchen Fall sind und an wen sie verweisen können, wenn sie selbst nicht weiterwissen. „Dazu ist es von Vorteil, dass wir uns untereinander kennen und auf dem kurzen Dienstweg miteinander in Kontakt treten können“, so Kahl. Wichtig sei dabei auch die enge Kommunikation mit den behandelnden Haus- und Fachärzten.

Neben den regelmäßigen Treffen der Netzwerk-Mitglieder werden Fach-Fortbildungen für deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt, beispielsweise zu den Themen Diabetes (Zuckerkrankheit), Dekubitus (Wundliegen) oder dem Umgang mit Kompressionsstrümpfen. Informationsveranstaltungen für pflegende Angehörige – zu Themen wie Organisation, Finanzierung und Durchführung der häuslichen Pflege – sind ebenfalls geplant. Jede dem Netzwerk angeschlossene Einrichtung hat sich auf ein bestimmtes Aufgabenfeld spezialisiert, so dass Fragen zu organisatorischen Abläufen bezüglich der Krankenkasse oder Pflegeversicherung ebenso beantwortet werden können wie zum Umgang mit der jeweiligen Erkrankung im Alltag. Individuelle Beratung zur häuslichen Pflege ist ebenfalls möglich. Nicht zuletzt unterstützen die Mitglieder des Netzwerks auch bei Umzügen oder bei der Lieferung von Medizinprodukten oder Hilfsmitteln.



**Energieberatung
- ein Service Ihrer
Gemeinde Schönbrunn**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KLiBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 12. August 2015, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

02.08.	Frau Katharina Schuster, Waldstr. 2, Schwanheim	80 J.
02.08.	Herr Georg Schmauser, Oberer Talweg 24, Haag	74 J.
04.08.	Herr Kurt Karl, Eberbacher Str. 22, Schwanheim	90 J.
04.08.	Herr Werner Zimmermann, Gartenstr. 28, Schwanheim	76 J.
04.08.	Herr Ernst Heberling, Lindenstraße 10, Haag	71 J.
05.08.	Frau Wilma Heiß, Schulstr. 15, Haag	78 J.

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Vereinsnachrichten



Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ wieder auf Sendung

Am Sonntag, den **02.08.2015, 18-20 Uhr**, können Sie in der **SWR4-Radiosendung** „Musik aus dem Land“, auch die Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ mit Titeln aus der Jubiläums-CD „Wenn man 50 wird“ hören.

Die CD ist für 12 € zzgl. Versandkosten erhältlich bei: Vors. Roger Fink, Schleifmühlweg 21, 69436 Schönbrunn Tel. 06271-919750, roger.fink@gmail.com



Kerwefreunde Moosbrunn

Die Moosbrunner Kerwefreunde laden zur nächsten öffentlichen Sitzung am 6. August um 19.30 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus in Moosbrunn ein. Jeder ist herzlich willkommen an dieser Sitzung teilzunehmen. Es würde das Kerweteam freuen, wenn Vertreter der einzelnen Moosbrunner Vereine, Freizeitgruppen und andere Interessierte an dieser Sitzung teilnehmen würden, die sich aktiv am diesjährigen Kerweumzug beteiligen möchten.

Auf Euer kommen freuen sich die Moosbrunner Kerwefreunde e.V.



Kerwe-Team Schönbrunn

ALMROCKER
AR

www.almrocker.de

Sa 08.08.2015
Schönbrunn Open Air
Einlass ab 19 Uhr / Beginn 21 Uhr
Vorverkauf 8,- € / Abendkasse 10,- €
(Volksbank Eberbach/Schönbrunn, Kerwe-Team)
1 Freigetränk für jeden der in Dirndl/Lederhose mitfeiert!

th·mann MUSIC IS OUR PASSION
Spaten
Brauerei
www.brauerei.de

Ab sofort gibt es Karten im Vorverkauf für 8,- Euro direkt beim Kerwe-Team Schönbrunn und bei der Volksbank Neckartal (Filiale Eberbach und Schönbrunn).



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.
www.ssvmoosbrunn.de

Landesmeisterschaften Luftgewehr Auflage

Für den SSV Moosbrunn in der Disziplin Luftgewehr Auflage gingen 2 Mannschaften an den Start. Die Schützen Gudrun Zettl, Jürgen Dinkeldein und Karin Menger starteten bei den Senioren A und be-

legten in der Mannschaft den 12. Platz. Im Einzel erreichte Gudrun mit 289 Ringen den 16. Platz und Karin mit 282 Ringen den 19. Platz bei den Seniorinnen A. Jürgen belegte mit 285 Ringen den 42. Platz bei den Senioren A.

Bei den Senioren B gingen Werner Wegner, Gerhard Menger und Maik Menger an den Start. In der Mannschaft belegten sie einen 19. Platz. Werner erreichte mit 292 Ringen den 24. Platz, Gerhard mit 289 Ringen den 31. Platz dicht gefolgt von Maik mit 288 Ringen auf dem 32. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Schützinnen und Schützen für ihre erreichten Erfolge!



Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

Familien-/ Helferfest am 11. Juli 2015

Das Familien- und Helferfest des HCH startete am Samstag, den 11. Juli mit der alljährlichen Fahrradtour. Der diesjährige Startpunkt war in Waldwimmersbach. Von dort aus radelten die Kinder und deren Begleiter über Lobenfeld nach Wiesenbach, wo die Gruppe eine Pause zum Eis essen einlegte. Frisch gestärkt und ausgeruht ging es weiter nach Mauer auf den Spielplatz. Hier konnten die Kinder im Schatten der Bäume etwas spielen und die Begleiter Kräfte für die Heimfahrt tanken. Über Meckesheim und Mönchzell fuhren die Radler wieder nach Waldwimmersbach zurück. Dort wurden sie mit Auto und Anhänger bereits erwartet.

An der Haager Hütte warteten schon die fleißigen Helfer mit gegrillten Leckereien, einem reichhaltigen Salatbuffet und selbstgemachtem Nachtisch auf die Radfahrer. Nach dem Essen wurde gespielt und zum Abschluss des Festes vor Ort der Film „Groupies bleiben nicht zum Frühstück“ angesehen. So nahm eine sehr harmonische Veranstaltung langsam ihren Ausklang.

Der HCH bedankt sich noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern, die bei der Betreuung und Verpflegung der Jugend geholfen haben, bei den Grillmeistern, bei allen, die durch Salatspenden das reichhaltige Angebot ergänzt haben, bei den Organisatoren und denen, die tatkräftig mit angefasst haben.



FC Schwanheim ALuL Schwanheim



Nachlese zum 3. Schwanheimer Beach-Soccer-Festival

Nach dem fleißigen Helfer im Schönbrunner Ortsteil Schwanheim vor dem Dorfgemeinschaftshaus auf dem Festplatz die Beach-Soccer-Arena aufgebaut hatten, die über 70 Tonnen Sand verteilt und das vereinseigene Festzelt aufgebaut war, freute man sich auf das nun Kommende!

So gab es am 11. und 12. Juli Beach-Soccer-Spaß der Extraklasse. Den Auftakt machte am Samstag das TippKick-Gerümpel-Turnier. Keine zwei Wochen nach der Ausschreibung war das Teilnehmerfeld bereits ausgebucht. 16 Mannschaften aus Nah und Fern traten gegeneinander an. Bei 41 Begegnungen wurden pro Spiel sechs



Tore mit dem eckigen schwarz/weißen Ball erzielt. Die Spieler und Zuschauer stärkten sich den Tag bei Bratwurst, Steaks und frischem Bier vom Fass und suchten bei dem schönen sonnigen Wetter im Festzelt einen schattigen Platz.

Das Finale in diesem Jahr bestritten, man glaubt es nicht, wie im Vorjahr, das Kerwekomitee Haag gegen die Camp Stars aus Neckarbischofsheim. Sieger wurden unsere Nachbarn aus Haag. Nach der Siegerehrung und der traditionellen Übergabe der Wurstkörbe mit Geldpräsenten an die drei Erstplatzierten wurde der fröhliche Samstag an der Bar ausklingen gelassen. Eine Neuerung in diesem Jahr. Der Sieger hat einen Wanderpokal erhalten und sich damit fürs nächste TippKick-Gerümpel-Turnier qualifiziert. Der Sonntag stand wieder komplett im Zeichen des Jugendfußballs. Unsere 2-16-jährigen Jugendlichen durften in der Arena zeigen was sie konnten.



Bevor das Hauptevent der 6-13-jährigen begann, standen die Bambinis aus Schwanheim und Haag auf dem Programm. Nach schönen und lustigen Spielen wurde jeder mit einer Medaille belohnt.

Anschließend folgte das 3. Sparkassen-Neckartal-Odenwald Beach-Soccer-Jugendturnier. Hier zeigten die Jugendlichen aus Allemühl, Haag, Moosbrunn, Pleutersbach, Schönbrunn und Schwanheim wie viel Spaß Fußball auf Sand bereiten kann. Sieger wurde der Titelverteidiger aus Pleutersbach. Der Wanderpokal wurde von Bürgermeister Jan Frey an das Siegerteam übergeben.



Alle Mannschaften erhielten eine Urkunde, einen Trainingsball und jeder Spieler eine Medaille zur Erinnerung.



Dieser Erfolg wäre selbstverständlich ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer, Kuchenspender und Sponsoren sowie der Gemeinde Schönbrunn nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund bedanken sich der Freizeitclub Schwanheim und ALuL Schwanheim recht herzlich bei allen Beteiligten.



Der VdK-Ortsverband Schönbrunn informiert:

Keine Kürzung mehr bei Waisenrenten

Seit Juli 2015 werden Waisenrenten nicht mehr einkommensabhängig gekürzt, teilte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV)

Baden-Württemberg mit. Alle bisher gekürzt gezahlten Waisenrenten würden neu berechnet und ab Juli ungekürzt weitergezahlt. Ein gesonderter Antrag sei hierfür nicht erforderlich. Bislang musste man von den rund 180.400 Renten, die Ende 2013 bundesweit an volljährige Waisen gezahlt wurden, etwa 16.500 aufgrund der Einkommensanrechnung kürzen.

Auch erweitert sich, so die DRV, der Kreis der volljährigen Waisen, die einen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung haben. Neben dem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr sowie dem Bundesfreiwilligendienst führten künftig weitere Freiwilligendienste (beispielsweise Internationaler Jugendfreiwilligendienst, Erasmus+) zu einem Anspruch auf Waisenrente. Die Zahlung der Waisenrente erfolge in der Regel längstens bis zum 27. Lebensjahr. Wichtig sei, dass volljährige Waisen, die fortan zum erweiterten Berechtigtenkreis gehören und einen Anspruch auf Halb- oder Vollwaisenrente haben, diesen auch beantragen müssten. Weitere Auskünfte gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg, über das kostenlose Servicetelefon unter (0800) 100048024 sowie unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de im Internet.

Depressionen kosten die Südwest-Wirtschaft jährlich über 350 Millionen Euro

Für Baden-Württemberg hat die Techniker Krankenkasse (TK) unlängst mit 0,84 Fehltagen pro Erwerbsperson die geringsten Fehlzeiten in 2013 aufgrund von Depressionen ermittelt. Den höchsten Wert erreichte Hamburg mit 1,42 Fehltagen. Der bundesweite Durchschnitt liege bei 1,04 Fehltagen. Trotzdem trage die Diagnose Depression auch hierzulande viel zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen bei. Das liege vor allem an der langen Dauer der Krankheitsfälle von durchschnittlich 64 Tagen pro Fall, so die TK. Depressionen seien ein erheblicher wirtschaftlicher Faktor und verursachten schätzungsweise Produktionsausfallkosten von mehr als 350 Millionen Euro jährlich, allein im Südwesten. Daher sei es wichtig, dass sich Unternehmen, Beschäftigte und Krankenkassen gemeinsam mit guten Angeboten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, in der Individualprävention und in der medizinischen Versorgung gegen die Zunahme psychischer Störungen stemmen. Der Sozialverband VdK macht diese Themen des Öfteren zum Gegenstand seiner alljährlichen Landesschulungen für Behindertenvertreter in Heilbronn – zuletzt am 8. Juli mit 570 Teilnehmern. Die nächste Landesschulung erfolgt am 13. Juli 2016.

Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Rechtsschutz auch bei Streitfällen mit dem Sozialamt oder bei anderen sozialrechtlichen Fällen. Adressen und Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten sind unter www.vdk-bawue.de im Internet oder können telefonisch (0711 / 619 56 -0) erfragt werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 02.08.2015

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

Während der Sommerferien finden in unserer Region „Kleiner Odenwald“ wieder Zentralgottesdienste statt.

Sonntag, 09.08.2015

10.30 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst am Rathausbrunnen

Sonntag, 16.08.2015

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst mit der Taufe von Jona Lerner

Sonntag, 23.08.2015

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 30.08.2015

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

KIRCHENCHOR

Donnerstag, 30. Juli, 18.00 Uhr Sommerfest des Kirchenchores im Vereinshaus des MGv.

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)

Frau Pfarrerin N. Jung-Gleichmann macht Urlaub in der Zeit vom 10. August bis einschließlich 24. August 2015. Die Vertretung während dieser Zeit hat Pfarrer Volker Wahlenmeier, Aglasterhausen, Telefon 06262/6390 übernommen.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12, 48

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (9. So. nach Trinitatis) den 2. August 2015 um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: kigem-nkn@gmx.de

Das Pfarrbüro ist vom 31. Juli bis 21. August geschlossen.

Urlaub des Pfarrers

Pfarrer Helmut Löffler befindet sich vom 2.-29. August in Urlaub. Bei einem Todesfall wenden Sie sich an Diakon Jünger. (Tel. 63 94)

Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 01.08.15 Hl. Alfons Maria v. Liguori

19.00 *Asbach* Vorabendmesse

Sonntag, 02.08.15 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

14.00 *Asbach* Taufe des Kindes Manuel Döme da Silva

19.00 *Aglasterh* Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit

Freitag, 07.08.15

9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung

16.00 *Neunk* Taufe des Kindes Nala Jessica Rößner

Sonntag, 09.08.15 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

10.30 *Asbach* Messfeier

Ferienvertretung

Liebe Mitchristen, in diesem Jahr habe ich im Ordinariat eine Ferienvertretung beantragt und es wurde unserer Seelsorgeeinheit für den Monat August ein afrikanischer Priester zugewiesen. Nun hat sich aber recht kurzfristig ergeben, dass es mit der Ferienvertretung nicht klappen wird. Von den Steyler Patres konnten wir zu so spätem Zeitpunkt keine Aushilfe mehr bekommen, da die Patres in der Ferienzeit ausgebucht sind. Darum bin ich sehr dankbar, dass mein Vorgänger, Herr Pfarrer Dieter Heck, einspringen wird. Sicher wird die Freude über das Wiedersehen mit ihm in den vier Kirchengemeinden auf beiden Seiten sein.
Pfarrer Helmut Löffler

Hinweis für die Ministranten

Auch in der Ferienzeit ist es wichtig, dass der Ministrantendienst versehen wird. Vor der Erstellung des Ministrantenplans für die Got-

tessdienste in den beiden Pfarrkirchen wurde extra erfragt, wer in welchem Zeitraum abwesend ist.

Wir danken daher allen Ministranten, die gewissenhaft ihren Dienst ausüben und sich bei Verhinderung gegenseitig vertreten. Gedankt sei auch den Eltern, die ihre Kinder zum Ministrantendienst motivieren und sie beim Gottesdienstbesuch begleiten.

Zeltlager der Seelsorgeeinheit

In diesem Sommer findet das Zeltlager vom 3. bis 14. August in Jägersburg im Saarland statt. Die 61 angemeldeten Kinder werden betreut, versorgt und bekocht von den Lagerleitern, Gruppenleitern, Hiwis und Köchen. Diakon Jünger wird am Montag, 10. August, das Zeltlager besuchen und mit den Teilnehmern einen Gottesdienst feiern.

Wir wünschen allen Teilnehmern ein gutes Gelingen, schönes Wetter, viel Freude und Gottes Segen!

Termine in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 01.08. Kleiner Mini-Ausflug nach Heidelberg, Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bahnhof Aglasterhausen

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

Während der Ferien:

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen

Während der Sommerferien bleibt die Bücherei geschlossen.

stellt. Aus diesem Grund wollen die Besitzer Muriel und Sonny expandieren. Und auch bei den langjährigen Hotelbewohnern ist einiges geboten. Lustig wird es am 14. August mit dem Film **Traumfrauen**. Es geht um Leni und ihre Freundinnen, die auf der Suche nach der großen Liebe so einige Hindernisse überwinden müssen. Ob sie Erfolg bei ihrer Suche haben, finden Sie am besten selbst heraus.

Inzwischen steht der Überraschungsfilm fest, der im Mosbacher Sommer-Programm angekündigt wurde: Das Rennen hat der Film **Minions** gemacht, der für Groß und Klein, Jung und Alt viel zu lachen bereit hält. Die Minions sind kleine, gelbe Helferlein, die den einzigen Zweck ihrer Existenz darin sehen, einem Bösewicht zu dienen. Doch immer wieder sterben ihnen die Meister vor der Nase weg – und die tollpatschigen Minions tragen meistens eine gewisse Mitschuld. Ohne Aufgabe sind die Kleinen todunglücklich und so machen sie sich auf zu einer Tagung der allergrößten Fieslinge...

Zum Abschluss der Open Air Filmnächte läuft in diesem Jahr die französische Komödie **Verstehen Sie die Béliers?** In der Familie Bélier sind alle Familienmitglieder gehörlos, bis auf die 16-jährige Tochter Paula. Paula möchte gerne eine Gesangskarriere starten und müsste dafür nach Paris ziehen. Doch ihre Familie ist dagegen, da sie auf Paulas Gehör angewiesen ist.

Ein Tipp: In der Talaue der Elz wird es nach Sonnenuntergang schnell kühl.

Bitte nehmen Sie warme Jacken und/oder Decken mit und ziehen Sie sich warme Schuhe/Socken an.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information am Marktplatz Tel. 06261-91880, bei www.reservix.de und an der Abendkasse.

Wissenswertes

Humor:

Ein Autofahrer bekommt einen Strafzettel. Er will die Politesse provozieren und fragt: „Was soll denn das?“ Die Politesse antwortet: „Das ist ein Gutschein, und wenn Sie zehn davon haben, dürfen Sie Fahrrad fahren.“

Open Air Kino im Großen Elzpark Mosbacher Sommer 2015

Es ist wieder soweit. Das Mosbacher **Open Air Kino** steht in den Startlöchern und wartet auf zahlreiche Besucher. Vom 6. August bis zum 16. August laufen 11 Filme über die rund 70m² große Leinwand. Beginn der Filme ist jeweils mit Einbruch der Dunkelheit um ca. 21.30 Uhr. Neben dem unvergleichlichen Open Air-Gefühl bereichern Popcorn, Getränke und Eis das Kinoerlebnis.

Als Eröffnungsfilm wird in diesem Jahr am 06. August der Film **Tä-terätää – Die Kirche bleibt im Dorf 2** gezeigt. Im Film müssen sich die verfeindeten Ober- und Unterrieslinger zusammenschließen, um das eingestürzte Kirchendach zu reparieren. Sie raufen sich zusammen und gründen eine Band, um bei einem Bandwettbewerb das Preisgeld zu gewinnen und die Kirche zu reparieren. **Frau Müller muss weg** läuft am 07. August. Im Film geht es um die Lehrerin Frau Müller, die sich mit übereifrigen Eltern auseinander setzen muss, um ihre Klasse behalten zu dürfen. Der neue Film von und mit Til Schweiger **Honig im Kopf** läuft am 8. August und thematisiert die Alzheimer-Erkrankung eines alten Mannes. Der soll in ein Altersheim einziehen, wo seine Betreuung gesichert ist. Seine Enkelin ist jedoch nicht damit einverstanden, Viel lieber möchte sie den großen Wunsch ihres Opas erfüllen, noch einmal nach Venedig zu fahren. Weiter geht es mit dem (Anti-)Kriegsfilm **American Sniper** am 9. August. Navy SEAL Chris Kyle, der im Irakkrieg als Scharfschütze brilliert, hat im Alltag deutlich mit psychischen Problemen zu kämpfen.

Das Erotikdrama **Fifty Shades of Grey** wird am 10. August gezeigt. Es geht um die junge Studentin Anastasia Steele, die sich in den Milliardär Christian Grey verliebt. Christian aber führt kein konventionelles Liebesleben. Sie wird immer tiefer in den Strudel aus Lust und Schmerz hinein gezogen. In **Still Alice** am 11. August geht es um die 50-jährige Linguistin Alice Genova, die an Alzheimer erkrankt. Im Laufe des Films begleitet man sie durch Höhen und Tiefen ihres Lebens nach der Erkrankung. **Best Exotic Marigold Hotel 2** läuft am 13. August im Open Air Kino. Das Best Exotic Marigold Hotel für Senioren hat sich inzwischen als großer Erfolg herausge-